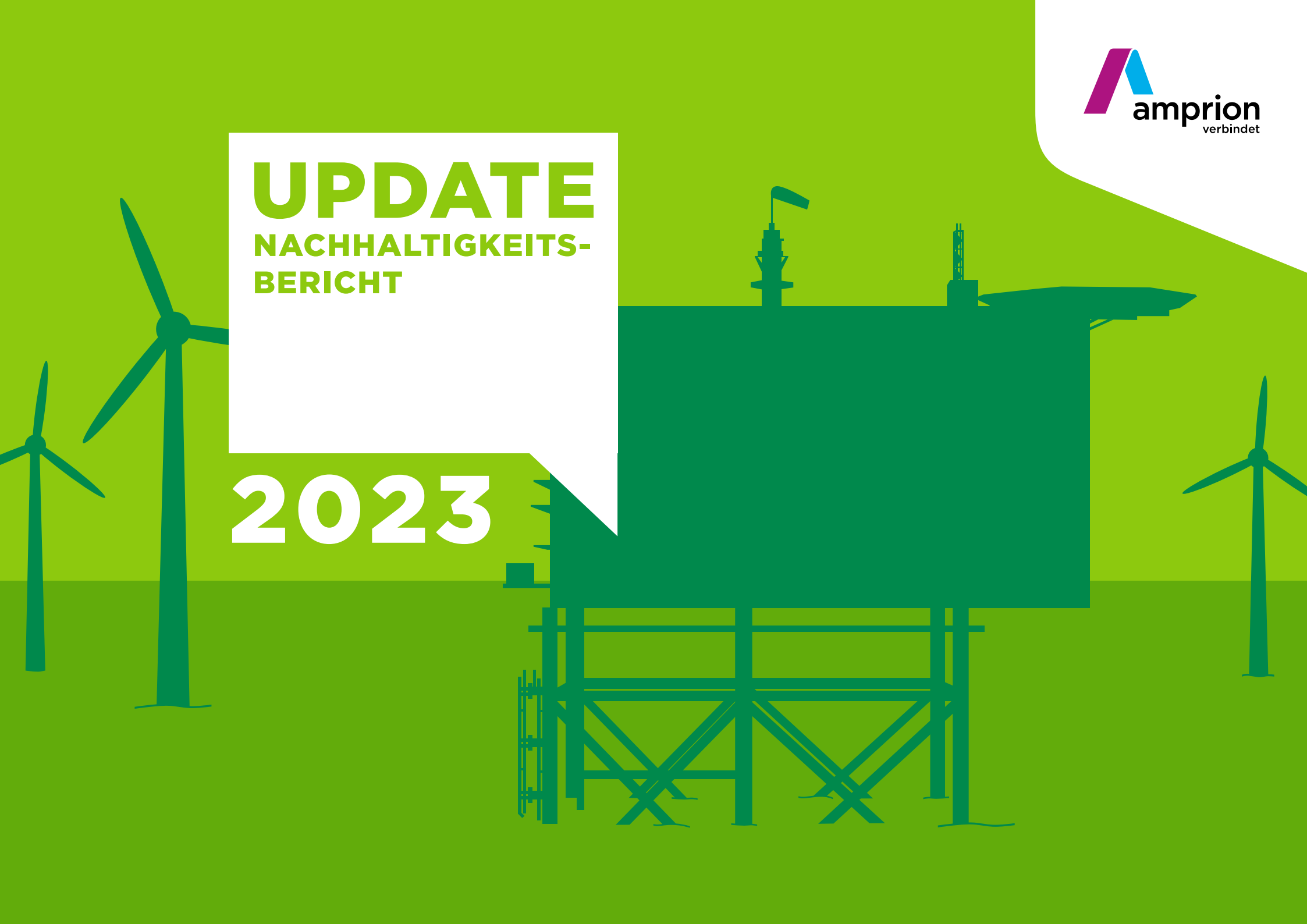


UPDATE

NACHHALTIGKEITS- BERICHT

2023





VORWORT

Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem. Nachhaltigkeit ist damit Teil unseres Kerngeschäfts und leitet unser unternehmerisches Handeln. Das belegt auch unsere Finanzierungsstrategie: Wir setzen zunehmend auf nachhaltige Finanzinstrumente, um unseren Investitionsbedarf zu decken. Richtungsweisend sind außerdem unsere wissenschaftlich bestätigten Klimaziele bis 2032. Mit ihnen stellen wir die Weichen zur Reduzierung von Treibhausgasen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Darüber hinaus bieten wir über 2.700 Menschen sichere, zukunftsfähige und attraktive Arbeitsplätze und unterstützen Projekte für Bildung und Chancengleichheit. Auch das verstehen wir unter Nachhaltigkeit.

INHALT

02 RÜCKBLICK 2023

**03 NACHHALTIGKEITS-
MANAGEMENT**

UNSERE HANDLUNGSFELDER

04 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

06 SICHERES STROMSYSTEM

09 GESELLSCHAFT UND KUNDEN

12 UMWELT

16 MITARBEITENDE

21 KONTAKT

RÜCKBLICK 2023

Hohe Investitionen in die Netzinfrastruktur prägten für Amprion das Jahr 2023. Dazu blicken wir auf große Fortschritte beim Netzausbau zurück. Im Zentrum stand die weitere Dekarbonisierung des Energiesystems.

Juni: Zwischenergebnisse aus dem ersten Kabel-Monitoring des Interkonnektors ALEGrO bestätigen erstmals im Regelbetrieb die Vereinbarkeit von Erdkabeln mit der landwirtschaftlichen Nutzung von Flächen.

Juli: Der zweite umfassende Nachhaltigkeitsbericht von Amprion erscheint. Er legt Fortschritte wie Herausforderungen beim Engagement für Mensch, Umwelt und Gesellschaft offen.

August: Amprion platziert am internationalen Kapitalmarkt erneut erfolgreich eine grüne Anleihe mit einem Nominalvolumen von insgesamt 1,2 Milliarden €.

September: Amprion schließt die Südbohrungen auf Norderney zur künftigen Anbindung der Offshore-Systeme DolWin4 und BorWin4 erfolgreich ab.

Oktober: Mit dem Spatenstich am 23. Oktober 2023, begleitet von Bundeswirtschaftsminister Dr. Robert Habeck und den niedersächsischen Ministern Olaf Lies und Christian Meyer, beginnt der Bau von A-Nord – des bundesweit ersten Windstromkorridors.

November: Die Meyer Werft erhält den Zuschlag für den Großteil der Stahlbauarbeiten für vier Konverterplattformen von Amprion. Der Großauftrag stärkt den Wertstandort Papenburg und damit die lokale Wertschöpfung.

Dezember: Die Science Based Targets initiative (SBTi) validiert die CO₂-Reduzierungsziele von Amprion und belegt damit, dass sie im Einklang mit dem Pariser Abkommen zur Begrenzung der Erderwärmung stehen.

DAS AMPRION-NETZ

Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Unser Netz ist für das Gelingen der Energiewende von zentraler Bedeutung. Indem wir es ausbauen, kann immer mehr Strom aus erneuerbaren Energien dorthin gelangen, wo er benötigt wird. Zudem wird ein „atmendes“ System entstehen, das die wetterbedingt schwankenden Einspeisungen aus erneuerbaren Energien ausbalancieren kann. So stärken wir die Resilienz des Energiesystems.

11.000

Kilometer lang ist unser Übertragungsnetz. Es transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen.

 Weitere Informationen über Amprion erhalten Sie auf unserer **Website**.

AMPRION IM ÜBERBLICK

Amprion ist einer von vier deutschen Übertragungsnetzbetreibern. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen. Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaneutrales Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

Etwa 2.700 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Ihr Handeln orientiert sich an den Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung und der Maßgabe einer gesellschaftlich verantwortungsbewussten Unternehmensführung.

NACHHALTIGKEITS- MANAGEMENT

UNSERE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Amprion bereitet den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem und sorgt zugleich für höchste Systemsicherheit. Um diesem Auftrag gerecht zu werden, integriert Amprion ökologische, soziale sowie Compliance-Aspekte in die Unternehmensstrategie. In unseren fünf Handlungsfeldern verfolgen wir Ziele und Maßnahmen, um Amprion zukunftsfest aufzustellen.


Die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie liegt bei der Abteilung Europäische Angelegenheiten / Nachhaltigkeitsmanagement – konkret beim Team Nachhaltigkeit. Dieses hat unter anderem die Aufgabe, Ziele zu setzen und Maßnahmen in den fünf Handlungsfeldern zu koordinieren, deren Erfolg zu messen und für Transparenz im

Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung zu sorgen. Gleichzeitig treibt das Team in enger Abstimmung mit den Fachbereichen wichtige Projekte wie etwa die Klimastrategie voran und greift künftige externe Anforderungen wie die der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) frühzeitig auf.

HIGHLIGHT 2023: NACHHALTIGE FINANZIERUNG BEI AMPRION

Im Jahr 2023 platzierte Amprion am internationalen Kapitalmarkt eine weitere grüne Anleihe. Das Nominalvolumen betrug insgesamt 1,2 Milliarden €. Die zufließenden Erlöse werden ausschließlich für nachhaltige Projekte verwendet, die den Kriterien des Amprion Green Finance Frameworks entsprechen. Transparenz über die Mittelverwendung schafft der jährliche [Green Finance Investor Report](#), den Amprion 2023 erstmals für das Jahr 2022 veröffentlicht hat.

Die überdurchschnittliche ESG-Leistung von Amprion bewertete einmal mehr das Rating der renommierten Agentur Sustainalytics: Mit einem Score von 9,3 belegt Amprion in der Branche „Electric Utilities“ Platz 2 von 276 Unternehmen weltweit (Stand: 31.03.2024). Die erreichte Punktzahl führt zur bestmöglichen Risikokategorie „negligible risk“, über die weltweit nur wenige Versorgungsunternehmen verfügen.

 Weitere Informationen über das Nachhaltigkeitsmanagement von Amprion erhalten Sie auf unserer [Website](#).

UNSERE HANDLUNGSFELDER



**UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG**



**SICHERES
STROMSYSTEM**



**GESELLSCHAFT
UND KUNDEN**



UMWELT



MITARBEITENDE



HANDLUNGSFELD

UNTERNEHMENS- FÜHRUNG



Amprion trägt mit seinem Kerngeschäft zu einem klimaverträglichen, sicheren und effizienten Stromsystem bei. Dieses sichert Lebensqualität und Arbeitsplätze von Millionen Menschen. Das zeigt: Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt ist ein Wesensmerkmal von Amprion - und prägt unser unternehmerisches Handeln. Hierbei leiten uns Prinzipien wie Transparenz, Verlässlichkeit und Partnerschaftlichkeit.

WERTORIENTIERTES HANDELN

Eigenverantwortung, Aufrichtigkeit, Integrität sowie Respekt gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt sind die Werte, an denen Amprion sein Handeln ausrichtet. Darüber hinaus agieren wir verlässlich und fair, indem wir allen Marktteilnehmern einen diskriminierungsfreien Netzzugang und einen sicheren Stromtransport garantieren.

Unser etabliertes Compliance-Management-System (CMS) soll sicherstellen, dass Amprion stets regelgetreu, integer und gesetzeskonform handelt. Alle Mitarbeitenden erhalten unseren Compliance-Kodex, der für das wertorientierte und gesetzestreue Handeln im Alltag Orientierung vermittelt. Zudem verpflichten wir alle neuen Beschäftigten dazu, eine Online-Schulung zum Thema Compliance zu absolvieren. Wie in den Vorjahren wurden auch 2023 gegenüber Amprion keine Bußgelder im Zusammenhang mit Gesetzesverstößen verhängt. Spenden an Parteien leistet Amprion grundsätzlich nicht.

Auch entlang unserer Wertschöpfungskette treten wir für die Anerkennung, Unterstützung und Einhaltung von Grundwerten ein. In diesem Zusammenhang haben wir 2023 die Wahrung unserer Sorgfaltspflichten in der Lieferkette gemäß den Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) weiterentwickelt. Zu den konkreten Maßnahmen gehörten unter anderem die Durchführung von Risikoanalysen sowie die Einrichtung eines unternehmensinternen Beschwerdeverfahrens. Im Dezember 2023 haben wir zudem einen [Lieferanten-Verhaltenskodex](#) veröffentlicht, den zukünftig alle Lieferanten akzeptieren müssen. Darin bringen wir unsere Erwartungen zur konsequenten Einhaltung von Menschenrechten sowie sozialen und ökologischen Standards klar zum Ausdruck. 2023 beschaffte Amprion 88% des gesamten Einkaufsvolumens von lokalen Lieferanten (2022: 95%).



Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2022**.

LEITLINIEN

GRUNDPRINZIPIEN UNSERER UNTER- NEHMENSFÜHRUNG

Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Nachhaltigkeit

Amprion sorgt für ein leistungsfähiges Übertragungssystem, das die energiepolitischen Ziele mit Blick auf 2030/2045 unterstützt.



Systemsicherheit und sicherer Netz- betrieb

Amprion gewährleistet Systemsicherheit und schafft die Voraussetzung dafür, das Netz bedarfsgerecht auszuliegen, effizient zu bewirtschaften und sicher zu betreiben.



Umweltschutz

Amprion erfüllt bei Planung, Bau und Betrieb des Netzes hohe Standards zum Umweltschutz.



Innovation, Wissen und Fähigkeiten

Amprion managt das Netz mithilfe einer qualifizierten Belegschaft.



Kooperationen

Amprion lebt Kooperationen mit anderen Netzbetreibern und pflegt einen respektvollen Umgang mit Behörden und Organisationen.





HANDLUNGSFELD

SICHERES STROMSYSTEM



Amprion stellt die Weichen für ein klimaneutrales und sicheres Energiesystem im Herzen Europas. Dafür setzen wir auf einen bedarfsgerechten Ausbau unseres Stromnetzes an Land und auf See. Gleichzeitig integrieren wir smarte Technologien in die Netze und arbeiten im Schulterschluss mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft an innovativen Lösungen für die Energiewende.

FORTSCHRITTE BEIM NETZAUSBAU

Im Rahmen seines gesetzlichen Auftrags treibt Amprion den Netzausbau voran. Zwischen 2024 und 2028 plant Amprion dafür Investitionen von rund 27,5 Milliarden €. Unser Netz, das sich auf rund 11.000 Kilometer erstreckt, werden wir im Zuge der Energiewende verstärken und ausbauen. Dies umfasst gesetzlich festgeschriebene Projekte auf dem Festland im Umfang von ca. 3.700 Kilometern gemäß dem Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) und dem Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG). Dazu kommen Projekte zur Anbindung von Offshore-Windkraft auf See.

Ein Meilenstein im Jahr 2023 war der Baustart für A-Nord – den bundesweit ersten Windstromkorridor. Ab 2027 sollen über die Gleichstrom-Verbindung zwei Gigawatt Windenergie bis in den Süden Deutschlands transportiert werden. Fortschritte gab es auch bei den Offshore-Anbindungssystemen DolWin4 und BorWin4. So konnten die Bohrungen auf der Südseite der Insel Norderney erfolgreich abgeschlossen und die Kabelschutzrohre verlegt werden.

~27,5

Milliarden € plant Amprion zwischen 2024 und 2028 in die Entwicklung der Netzinfrastruktur zu investieren.

KENNZAHLEN SICHERES STROMSYSTEM

Technische Daten zum Netz

	2023	2022	2021
Stromkreis [km] ¹	10.230,10	10.275,00	10.565,83
Trassen [km]	5.659,80	5.623,46	5.655,46
Freileitung	5.583,90	5.545,90	5.578,92
Kabel ¹	75,9	77,56	76,54
Interkonnektoren [Anzahl]	13	13	13
Umspannanlagen [Anzahl] ²	158	164	165

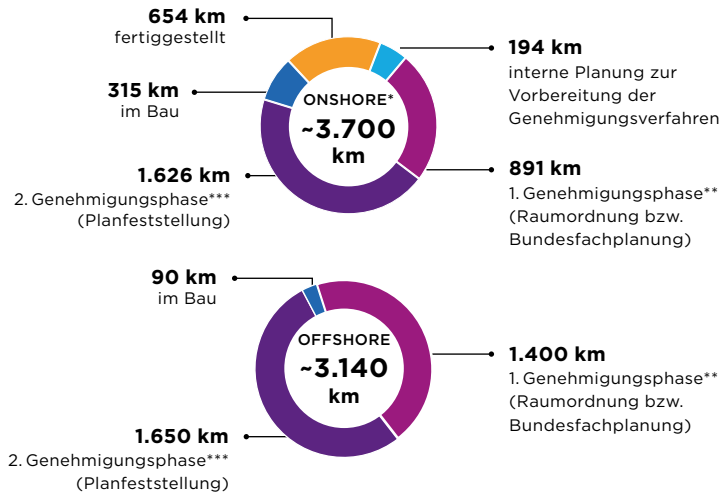
¹ Der Rückgang bei der Länge der Kabelleitungen sowie des Stromkreises geht vorwiegend auf den geplanten Rückbau der 220-kV-Spannungsebene zurück.

² Der Rückgang bei der Anzahl der Umspannanlagen ist unter anderem auf die Stilllegung von Kraftwerken zurückzuführen.

Installierte Leistung im Netz

	2023	2022	2021
Gesamt [MW]	67.025	63.853	67.995
Nicht erneuerbare Energien	35.142	35.378	41.047
Erneuerbare Energien	31.883	28.475	26.948
Solar	16.912	14.334	12.927
Wind	12.136	11.503	11.223
Biomasse	1.607	1.511	1.595
Wasserkraft (ausgenommen Pumpspeicher)	956	896	929
Geothermie	8	8	8
Andere	264	223	265

Status zum Netzausbau: Stand Februar 2023



* Beinhaltet nur Projekte, die im Energieleitungsausbaugesetz (EnLAG) und Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG) festgeschrieben sind.

** Die 1. Genehmigungsphase mündet in die Festlegung des groben Trassenverlaufs, des sogenannten Trassenkorridors.

*** Die 2. Genehmigungsphase mündet in die Festlegung des konkreten Trassenverlaufs innerhalb des Trassenkorridors.

KOOPERATION UND INNOVATION FÜR DIE ENERGIEWENDE

2023 hat Amprion die interdisziplinäre Forschungsinitiative **Future Transmission Lab** gestartet. Die Initiative soll den Austausch zwischen Praxis und Wissenschaft fördern und Innovationen für die Energiewende zu technologischen, netztechnischen, raumplanerischen und ökonomischen Aspekten auf den Weg bringen. Am Future Transmission Lab beteiligen sich insgesamt sieben Lehrstühle. Amprion unterstützt diese sowohl inhaltlich als auch finanziell.

Netzverfügbarkeit

	2023	2022	2021
Netzverfügbarkeit [%]	100,0000	100,0000	99,9979
Unterbrechungen / 100 km Leitungslänge [min]	0,000	0,000	0,009
Durchschnittliche Dauer von Unterbrechungen [min]	0	0	11
Menge nicht transportierter Energie [MWh]	0,00	0,00	27,5

Netzinvestitionen

	2023	2022	2021
Investitionen in das Netz [Mio. €]	3.067	1.456	1.240

Netzverluste¹

	2023	2022	2021
Menge [MWh]	2.554.302	3.052.275	2.667.742
Preis [€ct / kWh]	14,583	7,258	4,095

¹ Aufgrund von Korrekturen im Jahresverlauf handelt es sich bei den Angaben zu den Netzverlusten im Jahr 2023 um vorläufige Angaben. Die Zahlen für 2022 wurden gegenüber dem Vorjahresbericht auf Basis der finalen Werte angepasst.



Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2022**.



HANDLUNGSFELD

GESELLSCHAFT UND KUNDEN



Der Erfolg der Energiewende hängt auch von der gesellschaftlichen Akzeptanz ab. Deshalb ist es Amprion ein zentrales Anliegen, die unterschiedlichsten Interessen beim Netzausbau bestmöglich in Einklang zu bringen. In den Projektregionen setzen wir auf eine möglichst konstruktive Zusammenarbeit und einen frühzeitigen, transparenten Dialog. Den intensiven Austausch pflegen wir außerdem mit den Verteilnetz- und Kraftwerksbetreibern sowie unseren Kunden aus der Industrie.

IM DIALOG IN PROJEKTGEBIETEN

Der Netzausbau folgt einem gesetzlich vorgegebenen Verfahren, bestehend aus mehreren Etappen. Jenseits des gesetzlichen Rahmens ist es uns wichtig, die Belange der Kommunen sowie der Bürger*innen frühzeitig in unsere Planungen einzubeziehen. Daher laden wir sie noch vor dem formellen Genehmigungsverfahren ein, sich zu informieren und Hinweise zu geben. Konkret stellen wir dabei unter anderem unsere Planungen vor und liefern Informationen zu relevanten Themen rund um unsere Projekte, das jeweilige Genehmigungsverfahren sowie Beteiligungsmöglichkeiten.

Die Kommunikation mit den Betroffenen folgt klaren Prämissen. Dazu gehört, Eigentümer*innen, Anwohner*innen und die interessierte Öffentlichkeit vor Ort stets bürgernah und wohnortnah über geplante Netzausbaumaßnahmen zu informieren. Dabei setzen wir immer wieder auf neue und niedrigschwellige Angebote wie beispielsweise einen Info-Container, den wir 2023 erstmals auf Norderney einsetzten. Den allgemeinen Austausch mit unseren Anspruchsgruppen regelt unsere interne Leitlinie zum Stakeholdermanagement, die Anfang 2024 in Kraft trat.

IN PARTNERSCHAFT MIT KUNDEN

Als Übertragungsnetzbetreiber stellt Amprion seinen Netzkunden aus den Segmenten Industrie, Verteilnetzbetreiber und Kraftwerksbetreiber den diskriminierungsfreien Zugang zum Höchstspannungsnetz zur Verfügung. Verlässliche und partnerschaftliche Beziehungen zu unseren Kunden haben einen hohen Stellenwert.

KENNZAHLEN GESELLSCHAFT UND KUNDEN

Beteiligung Anspruchsgruppen: Kommunen und Bürger*innen

	2023	2022	2021
Veranstaltungen zur Projektkommunikation (unterschiedliche Formate) [Anzahl]	570	590	578
Teilnehmende an Dialogveranstaltungen für Kommunen sowie Bürger*innen	9.150	8.554	5.752

Unsere Dialogformate für Bürger*innen sowie Kommunen

	Bundes- und Landespolitik, insb. lokale MdL / MdB ¹	Träger öffentl. Belange (ToB), Infrastrukturbetreiber	Unternehmens- und Wirtschaftsverbände	Öffentlichkeit in der Projektregion	Bürgerinitiativen und örtliche Allianzen	Umwelt- und Naturschutzvertreter*innen / -verbände und Anwohner*innen	Medien (lokal und überregional)	Kommunen, Städte, Landkreise
Bürgerinfomarkt								
Bürgersprechstunde / Bausprechstunde								
Stakeholdergespräche	•	•	•	•	•	•	•	•
Exkursionen und Ortstermine	•							
Infomobil								
Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen	•	•	•	•	•	•	•	•
Eigentümerforum								
Workshop, Runder Tisch, Werkstattverfahren, Planungsdialog oder Ähnliches	•	•	•	•	•	•	•	•

¹ MdL = Mitglied des Landtages, MdB = Mitglied des Bundestages

Daher treten wir mit ihnen im Rahmen verschiedener Dialogformate in regelmäßigen Austausch. Zudem erheben wir alle zwei bis drei Jahre die Kundenzufriedenheit und -loyalität im Rahmen einer Kundenbefragung. Die letzte Kundenbefragung fand 2023 statt und ergab eine Gesamtzufriedenheit und -loyalität von 86%. Besonders positiv bewerteten die Kunden neben der guten Zusammenarbeit, der Kompetenz, Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit auch den Einsatz von Amprion für eine lebenswerte Umwelt.

GESELLSCHAFTLICHE VERANTWORTUNG WAHRNEHMEN

Ein Schwerpunkt des sozialen Engagements von Amprion ist die finanzielle Unterstützung von Projekten rund um Chancengleichheit und Bildung. 2023 haben wir dafür unsere interne Leitlinie Community Development aufgesetzt. Darin sind unter anderem Auswahlkriterien bei der Förderung von Projekten festgeschrieben. Auf dieser Basis wurden erste Projekte ausgewählt, die ab 2024 gefördert werden sollen.

Darüber hinaus unterstützt Amprion mit dem Programm „Soziale Projekte im Netz“ (SPIN) das soziale Engagement seiner Beschäftigten. 2023 konnten insgesamt 27 SPIN-Projekte gefördert werden, die ein thematisch breites Spektrum des gemeinnützigen Engagements abdecken. In einer unternehmensweiten Spendenaktion konnten zudem rund 20.000 € an die Betroffenen der Erdbebengebiete in der Türkei und Syrien gespendet werden.

 Weitere Informationen zum Handlungsfeld erhalten Sie in unserem **Nachhaltigkeitsbericht 2022**.

Beteiligung Anspruchsgruppen: Netzkunden

	2023	2022	2021
Teilnehmende an Kundenveranstaltungen [Anzahl]	2.881	1.329	1.233
Kundenloyalität [Loyalitätsindex] ¹	86	80	80
Markenattraktivität [BVC] ²	16,2	-	-

¹ Der Index misst die Kundenloyalität anhand folgender Kategorien: Preis-Leistungs-Verhältnis, gegenseitiges Vertrauen, Wertschätzung gegenüber den Kunden und potenzielle Weiterempfehlung. Die Bewertung erfolgt auf einer Skala von 0 (min. Kundenloyalität) bis 100 (max. Kundenloyalität). Die Werte von 2021 und 2022 beziehen sich auf die Ergebnisse der Befragung aus dem Jahr 2021.

² BVC = Brand Value Creator. Dieser misst die Markenattraktivität eines Unternehmens auf Basis der beiden Dimensionen Markenperformance und Markennähe, die jeweils als Durchschnittswerte auf einer Skala von 1 bis 10 bewertet und addiert werden.

Unsere Formate zum Kundendialog

	2023		2022	
	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Kundenvertreter*innen	Anzahl der Veranstaltungen	Anzahl der Kundenvertreter*innen
Amprion-Kudentag	1	107	1	150
NetzDialog	1	172	2	186
NetzForum	-	-	-	-
VNB-Tag	2	480	3	213
Kundenbefragungen	1	253	-	-
NetzImpuls	3	1.869	2	780
Gesamt	8	2.881	8	1.329



HANDLUNGSFELD

UMWELT



Mit dem Ausbau der Netzinfrastruktur stellt Amprion die Weichen für das klimaneutrale Energiesystem der Zukunft. Dabei achten wir bestmöglich auf den Schutz von Lebensräumen: Beim Netzausbau halten wir uns streng an die umweltrechtlichen Vorgaben. Im Anschluss pflegen wir unsere Trassen und Anlagen nach ökologischen Maßstäben. Im Betrieb setzen wir unseren Fokus auf die Dekarbonisierung unserer Wertschöpfungskette und verfolgen wissenschaftsbasierte Ziele zur CO₂-Reduzierung.

NETZINFRASTRUKTUR IM ZEICHEN DES NATUR- UND ARTENSCHUTZES

Amprion berücksichtigt den Schutz der Flora und Fauna sowohl bei Baumaßnahmen als auch beim Betrieb des Netzes. Um Ressourcen und damit Mensch und Umwelt zu schonen, nehmen wir Netzausbaumaßnahmen erst vor, falls bestehende Netzkapazitäten nicht weiter optimiert oder verstärkt werden können (NOVA-Prinzip). Darüber hinaus ist Amprion bei Bauvorhaben zu sogenannten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verpflichtet. Bei Mannheim und bei Heddesheim in Baden-Württemberg werteten wir als Kompensation für das Projekt Ultramet A1 sogar mehr Fläche auf als notwendig. Durch die Aussaat von Luzerne oder Klee schafften wir an beiden Standorten neue Lebensräume für den Feldhamster, eine der meistgefährdeten Säugetierarten Deutschlands.

Bestehende Trassen pflegen wir im Sinne eines ökologischen Trassenmanagements. So sorgen wir für einen störungsfreien Stromtransport und schützen zugleich die Tier- und Pflanzenwelt an unseren Freileitungen. Mit der Anlage von Blühwiesen engagiert sich Amprion für Insektenschutz und fördert Biotop für Insekten im Bereich des eigenen Netzgebietes.

KENNZAHLEN UMWELT

Energieverbrauch¹

in MWh	2023 ²	2022	2021
Gesamt [MWh]	150.050	149.110	152.140
Nicht erneuerbare Quellen			
Diesel ³	8.728	8.746 ⁴	8.547
Benzin ³	399	108	77
Erdgas	7.828	7.153 ⁴	9.023
Strom	67.746	67.810 ⁴	73.837
Fernwärme ⁵	291	191	
Erneuerbare Quellen			
Strom	65.058	64.996 ⁴	60.656
Anteil erneuerbarer Energiequellen am Gesamtenergieverbrauch [%]	48,9	48,9	45,1
Energieintensität			
Energieintensität [Gesamtenergieverbrauch (ohne Netzverluste) in MWh / installierte Leistung in MVA]	2,20	2,34	2,37

¹ Ohne Netzverluste.

² Die im Gesamtwert enthaltenen Verbräuche für Diesel, Erdgas und Strom wurden teilweise auf Basis der Vorjahreswerte geschätzt.

³ Kraftstoffverbrauch (Diesel und Benzin) für Dienstfahrten mit eigenem Pkw oder Mietfahrzeug ist nicht enthalten.

⁴ Die im letzten Bericht geschätzten Werte für 2022 wurden in diesem Bericht basierend auf tatsächlichen Verbräuchen korrigiert.

⁵ Amprion bezieht Fernwärme aus dem öffentlichen Fernwärmenetz in einigen Mietobjekten in Hamburg, Essen und Berlin und berichtet dazu erstmals 2023 sowie rückwirkend für das Jahr 2022. Beim Wert für 2023 handelt es sich um eine Schätzung auf Basis der Vorjahreswerte und bisher vorliegender Verbrauchsabrechnungen.

Besonderen Fokus setzen wir auf den Schutz von Vögeln. Im Zuge unseres seit über 25 Jahren gewachsenen Engagements für den Vogelschutz haben wir beispielsweise immer mehr Vogelschutzmarkierungen an den Erdseilen oberhalb der Leiterseile angebracht. Das kann lokal für viele Arten das Kollisionsrisiko um bis zu 90% senken. Heute sind rund 386 km unserer Leitungen mit solchen Vogelschutzmarkern ausgestattet.

ERSTE ZWISCHENERGEBNISSE AUS KABEL-MONITORING

Seit 2022 misst Amprion an der Gleichstrom-Erdkabelverbindung ALEGrO zwischen Deutschland und Belgien unter anderem die Auswirkungen auf den Bodenwärmehaushalt im Regelbetrieb. Dafür wurden an vier Standorten und in vier Tiefenstufen – von der Kabelnähe bis in den Oberboden – Messstellen installiert. Erste Zwischenergebnisse aus dem Jahr 2023 zeigen: Die betriebsbedingte Erhöhung der Bodentemperatur gegenüber dem unbeeinflussten Kontrollbereich ist vernachlässigbar gering. Dies belegt erstmals im laufenden Betrieb, dass nachteilige Auswirkungen auf die landwirtschaftliche Nutzung von Flächen entlang der ALEGrO-Trasse nicht zu erwarten sind.

RESSOURCENSCHUTZ UND DEKARBONISIERUNG IM BETRIEB

Amprion ebnet den Weg für Klimaneutralität in Deutschland. Dafür dekarbonisieren wir auch unser eigenes Geschäft und verfolgen ambitionierte Klimaziele, die Ende 2023 durch die SBTi wissenschaftlich validiert und bestätigt wurden: Bis 2032 wollen wir unsere direkten

Treibhausgasemissionen

in t CO ₂ e	2023 ¹	2022 ²	2021
Gesamt	2.009.060	2.040.578	1.989.171
Scope 1	6.874	12.065	9.118
Kraftstoff Fuhrpark ³	2.274	2.250	2.220
Stapler ³	23	23	26
Gasverbrauch ³	1.581	1.445	1.822
SF ₆ -Emissionen ⁴	2.855	8.254	5.039
Notstromaggregate ³	99	51	
Kältemittelverluste Klimageräte ⁵	12	12	11
Andere (zum Beispiel Kleingeräte wie Kettensägen) ³	30	30	
Scope 2^{6,7}	913.583	1.101.542	933.710
Eigenverbrauch Strom	49.986	50.068	47.073
Netzverluste ⁸	863.597	1.051.474	886.637
Scope 3	1.088.603	926.971	1.046.343
Kategorie 1 (Eingekaufte Waren und Dienstleistungen)	190.779	184.910	475.409
Kategorie 2 (Kapitalgüter)	783.505	605.117	434.940
Kategorie 3 (brennstoff- und energiebezogene Emissionen)	107.124	130.570	129.111
Kategorie 4 (Transport und Verteilung vorgelagert)	2.232	1.717	1.977
Kategorie 5 (Abfall)	1.325	1.592	2.909
Kategorie 6 (Geschäftsreisen)	630	372	134
Kategorie 7 (Pendeln der Beschäftigten)	3.008	2.693	1.863

¹ Werte sind aufgrund der geschätzten Energieverbräuche, Aktivitätsdaten, Ausgabesummen und des Emissionsfaktors der Stromerzeugung (THG-Emissionen) als vorläufig anzusehen.
² Die im letzten Bericht geschätzten Werte für 2022 wurden in diesem Bericht basierend auf tatsächlichen Verbräuchen, Ausgabesummen und Aktivitätsdaten (THG-Emissionen) korrigiert.
³ Umrechnungsfaktoren für Kraftstoffe (Heizwert in kWh) für Diesel/Benzin laut Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle vom 01.11.2023. CO₂-Emissionsfaktoren für fossile Brennstoffe nach Umweltbundesamt vom 15.02.2022.
⁴ Für das Jahr 2023 wurde bei der Berechnung der SF₆-Emissionen mit einem Treibhausgaspotenzial (Global Warming Potential, GWP) von 24.300 gerechnet auf Basis des 6. Sachstandsberichts des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Die Vorjahreswerte wurden auf Basis des 4. Sachstandsberichts des IPCC (2007) mit dem Faktor 22.800 berechnet.
⁵ Schätzung auf Basis des Vorjahreswertes.
⁶ Berechnung erfolgte location-based.
⁷ Emissionsfaktor für den deutschen Strommix nach ENTSO-E, veröffentlicht vom Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft.
⁸ Netzverluste ohne Eigenbedarf und nach Abrechnungssystem.



und energiebedingten indirekten Treibhausgasemissionen (Scope 1 und Scope 2) um 63% gegenüber dem Basisjahr 2017 senken. Die Treibhausgasintensität unserer vorgelagerten Wertschöpfungskette (Scope 3) beabsichtigen wir bis 2032 um 58,1% gegenüber dem Basisjahr 2021 zu verringern, bezogen auf die jährlich erneuerten und ausgebauten Trassenkilometer unseres Übertragungsnetzes. Die Summe der Scope-1- und Scope-2-Emissionen ist 2023 gegenüber dem Basisjahr um mehr als ein Drittel gesunken. Grund dafür ist vor allem ein weiterer Rückgang der netzverlustbedingten Emissionen, angetrieben durch die von Amprion ermöglichte Dekarbonisierung des Energiesystems. Die absoluten Scope-3-Emissionen haben 2023 nach einem Rückgang im Vorjahr hingegen wieder zugenommen. Dies ist auf unsere zunehmenden Investitionen in den Netzausbau für die Energiewende zurückzuführen.

Darüber hinaus legen wir Wert auf Ressourceneffizienz im Betrieb. Die wichtigsten Ressourcen für Amprion sind Stahl, Beton, Kupfer, Aluminium sowie Gas und Öl. Wir wollen sie möglichst effizient einsetzen. Dafür sorgt unter anderem unser Umweltmanagementsystem, das nach der internationalen Norm ISO 14001 zertifiziert und in einer eigenen Stabsabteilung gebündelt ist.

Treibhausgasintensitäten

	2023 ¹	2022 ²	2021
Kombinierte Treibhausgasintensität für Scope 1 und 2 [THG-Emissionen (t CO ₂ e) / Transportmengenkilometer (TWh*km)]	39,05	47,97	44,99
Treibhausgasintensität für Scope 3 [THG-Emissionen (t CO ₂ e) / jährlicher Ausbau und Erneuerung der Trassenlänge (km)]	9.071,69	7.028,11	7.533,07

¹ Werte sind aufgrund der geschätzten Energieverbräuche, Aktivitätsdaten, Ausgabesummen und des Emissionsfaktors der Stromerzeugung (THG-Emissionen) als vorläufig anzusehen.

² Die im letzten Bericht geschätzten Werte für 2022 wurden in diesem Bericht basierend auf tatsächlichen Verbräuchen, Ausgabesummen und Aktivitätsdaten (THG-Emissionen) korrigiert.

SF₆

	2023	2022	2021
Emittierte SF ₆ -Menge [kg]	118	362	221
SF ₆ -Emissionen [t CO ₂ e] ¹	2.855	8.254	5.039
SF ₆ -Emissionsrate [Massenprozent] ²	0,04	0,18	0,11

¹ Für das Jahr 2023 wurde bei der Berechnung der SF₆-Emissionen mit einem Treibhausgaspotenzial (Global Warming Potential, GWP) von 24.300 gerechnet auf Basis des 6. Sachstandsberichts des Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC). Die Vorjahreswerte wurden auf Basis des 4. Sachstandsberichts des IPCC (2007) mit dem Faktor 22.800 berechnet.

² Angepasste Berechnungsmethode im Jahr 2023 für den Bestand an SF₆-Betriebsmitteln, daher keine direkte Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten.

Abfall

	2023 ¹	2022 ²	2021
Gesamt [t]	13.971	9.656	23.297
Ungefährlicher Abfall	10.862	4.662	11.480
Gefährlicher Abfall	3.109	4.994	11.817
Verwertung [%]	89,7	86,8	73,6
Beseitigung [%]	10,3	13,2	26,4

¹ Vorläufige Abfallzahlen für 2023.

² Ein Großteil des gefährlichen Abfalls sowie des Abfalls zur Beseitigung ist auf Baumaßnahmen für das neue Projekthaus 2022 in Dortmund zurückzuführen.

Biodiversität

	2023	2022	2021
Pflege auf Basis des ökologischen Trassenmanagements [ha]	9.000	9.000	9.000
Blühwiesen [Anzahl]	22	20	11
Leitungskilometer mit Vogelmarkern [km]	386	358	333



HANDLUNGSFELD

MITARBEITENDE



Bei Amprion leisten über 2.700 Mitarbeitende auf vielfältige Weise ihren Beitrag, das Stromnetz bei zunehmender Integration erneuerbarer Energien sicher und stabil zu halten. Im Gegenzug bietet Amprion attraktive Rahmenbedingungen, ermöglicht sicheres und gesundes Arbeiten, fördert Diversität sowie eine Unternehmenskultur des Miteinanders und entwickelt Potenziale gezielt weiter.

ZUKUNFTSFÄHIGER UND ATTRAKTIVER ARBEITSPLATZ

Amprion bietet den rund 2.700 Mitarbeitenden sichere und attraktive Arbeitsplätze im wichtigen Zukunftsfeld der Energiewende. Auf dieser Grundlage haben sich 2023 insgesamt 485 Menschen für einen Berufsstart bei Amprion entschieden – ein weiteres deutliches Wachstum gegenüber dem Vorjahr. Um auch angesichts des Fachkräftemangels weiterhin Talente für Amprion zu begeistern, beteiligen wir uns seit 2023 an dem Projekt „Partnerschaft Schule-Betrieb“ der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nord-Westfalen. Ziel ist es, Schüler*innen frühzeitig bei der Berufsorientierung zu unterstützen.

KENNZAHLEN MITARBEITENDE

Beschäftigung¹

	2023	2022	2021
Beschäftigte gesamt [FTE]	2.721	2.339	2.148
Geschlecht²			
weiblich	570	463	418
männlich	2.151	1.876	1.730
Beschäftigungsverhältnis			
Vollzeit [FTE]³	2.611	2.259	2.016
weiblich	497	407	372
männlich	2.114	1.852	1.718
Teilzeit [FTE]³	110	80	58
weiblich	73	56	46
männlich	37	24	12
Unbefristet [FTE]	2.632	2.237	2.062
weiblich	521	405	371
männlich	2.111	1.832	1.691
Befristet [FTE]	89	102	86
weiblich	49	57	47
männlich	40	45	39
Tariflich [FTE]⁴	2.091	1.807	1.676
Tariflich [%]	77	77	78
Außertariflich [FTE]	590	492	437
Außertariflich [%]	22	21	20
Leitende Angestellte [FTE]	40	40	35
Leitende Angestellte [%]	1	1,7	1,6
Angestellte in Elternzeit [Anzahl]	58	44	39
weiblich	47	32	23
männlich	11	12	16

¹ Angaben jeweils zum Stichtag 31.12.

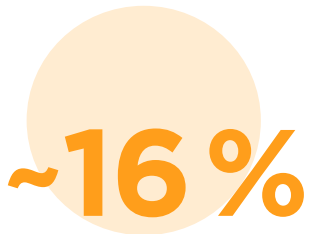
² Bisher liegen uns keine Meldungen zu Personen vor, die sich gemäß der offiziellen Angabe als „divers“ identifizieren. Aus diesem Grund erfolgt die Aufteilung des Geschlechts lediglich in „weiblich“ und „männlich“.

³ Inklusive Mitarbeitenden in Altersteilzeit.

⁴ Inklusive Trainees.

Amprion arbeitet fortlaufend daran, eine Unternehmenskultur des Miteinanders zu fördern. Dazu gehört es, Bedingungen zu schaffen, die produktives Arbeiten mit dem Privatleben in Einklang bringen. Unterstützt werden unsere Mitarbeitenden seit 2023 dabei durch die Partnerschaft von Amprion mit dem BUK Familienservice. Die Beratungsstelle deckt nicht nur Fragen der Kinderbetreuung ab, sondern wurde Anfang 2024 auch um Beratungsleistungen zur Pflege von Angehörigen erweitert.

Auch beim Aufbau von Kompetenzen fördert Amprion seine Beschäftigten. Auf jede*n Mitarbeiter*in entfallen im Durchschnitt 38 Stunden für Weiterbildungen pro Jahr. Dabei setzt Amprion auf bedarfsorientierte und individuelle Lösungen.



mehr Mitarbeitende als im Vorjahr:
Auch 2023 starteten zahlreiche
neue Beschäftigte ihre berufliche
Tätigkeit bei Amprion.

Fluktuation

	2023	2022	2021
Fluktuation¹			
Neueinstellungen [FTE]²	485	289	216
weiblich	142	69	
männlich	343	220	
Unter 30 Jahre	151	87	
30 bis 50 Jahre	295	183	
Über 50 Jahre	39	19	
Fluktuation [%]	2,1	2,3	1,9
Fluktuation absolut [FTE]	52	49	
weiblich [%]	23	16	
männlich [%]	77	84	
Unter 30 Jahre [%]	21	16	
30 bis 50 Jahre [%]	71	16	
Über 50 Jahre [%]	8	68	

¹ Aufschlüsselung der Neueinstellungen und Fluktuation nach Geschlecht und Alter erstmals für das Jahr 2022.

² Ohne Rückkehrende aus Elternzeit.

Altersstruktur

	2023	2022	2021
Durchschnittsalter gesamt	39,6	39,7	39,8
Unter 30 Jahre [Anzahl]	449	392	393
30 bis 50 Jahre [Anzahl]	1.838	1.552	1.367
Über 50 Jahre [Anzahl]	522	482	464
Altersteilzeit [FTE]	79	76	74
Durchschnittsalter in Kontrollorganen	55,4	54,4	53,6
Unter 30 Jahre [Anzahl]	0	0	0
30 bis 50 Jahre [Anzahl]	1	2	4
Über 50 Jahre [Anzahl]	15	14	12

MEHR TRANSPARENZ BEI VERGÜTUNG

Amprion setzt auf faire und leistungsgerechte Vergütungsstrukturen. Für mehr Transparenz veröffentlicht Amprion zum Berichtsjahr erstmals Zahlen in Bezug auf geschlechterspezifische sowie funktionsbezogene Unterschiede in der Bezahlung. Eine gleiche Bezahlung bei gleicher Tätigkeit und damit eine geschlechterneutrale Vergütung sind durch die Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen festgeschrieben. Über alle Berufsgruppen hinweg lag das Grundgehalt von Frauen am Jahresende 1,6% unter dem von Männern. Grund dafür ist, dass Berufsgruppen unterschiedlich von Männern und Frauen besetzt sind. Das Verhältnis der Jahresgesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeitenden gegenüber dem Median aller Beschäftigten entsprach dem Faktor 8,9.

21,8%

beträgt der Frauenanteil bei Amprion im Jahr 2023.

Chancengerechtigkeit

	2023	2022	2021
Frauenanteil gesamt [%]	21,8	20,7	20,3
Frauenanteil in Führungspositionen	12,5	10	8,6
Frauenanteil in Kontrollorganen	25	18,8	18,8
Anteil schwerbehinderte Mitarbeitende [%]	2,3	2,3	2,7
Diskriminierungsvorfälle [Anzahl]	0	0	0
Nationen [Anzahl]	34	28	27

Aus- und Weiterbildung

	2023	2022	2021
Auszubildende	42	47	44
Anteil Auszubildende [%]	1,5	2,0	2,0
Auszubildende im ersten Ausbildungsjahr [Anzahl]	15	13	12
Auszubildende, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben [Anzahl]	17	10	11
Auszubildende, die nach erfolgreicher Ausbildung einen Job bei Amprion angefangen haben [Anzahl]	16	9	10
Weiterbildungen			
Interne Weiterbildungsveranstaltungen [Anzahl]	791	612	849
Interne Weiterbildungsveranstaltungen [Teilnahmen] ¹	7.855	5.190 ²	8.678
Externe Weiterbildungsveranstaltungen [Teilnahmen]	581	435	442
Durchschnittliche Stundenzahl für Weiterbildung je Mitarbeitenden pro Jahr (qualifizierte Schätzung)	38	38	38

¹ Exklusive E-Learning.

² Wert gegenüber dem Vorjahresbericht korrigiert.

SICHER ARBEITEN, GESUND BLEIBEN

Zahlreiche Tätigkeiten bei Amprion bergen in der Ausführung ein hohes Gefährdungspotenzial. Dazu gehören elektrotechnische Arbeiten in den Stationen und im Bereich des Leitungsnetzes, die teilweise in großen Höhen ausgeführt werden müssen, sowie die Handhabung schwerer Lasten. Damit unsere Beschäftigten jeden Tag so gesund nach Hause gehen, wie sie zur Arbeit gekommen sind, verfügt Amprion über ein Arbeitsschutzmanagementsystem sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement. Darin legen wir unternehmensweit einheitliche Rahmenbedingungen, Prozesse und Maßnahmen fest, die maßgeblich zum Schutz vor Arbeitsunfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen beitragen und die Zufriedenheit am Arbeitsplatz fördern.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

	2023	2022	2021
Arbeits-/Dienstwegeunfälle [LTI] ¹	17	10	11
Unfallquote Arbeits-/Dienstwegeunfälle [LTIF in %] ²	4	3	3
Arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen [Anzahl] ³	0	0	0
Todesfälle [Anzahl]	0	0	0
Arbeits-/Dienstwegeunfälle Fremdfirmen [Anzahl]	40	51	19
Todesfälle bei Fremdfirmen [Anzahl]	0	0	0

¹ LTI (Lost Time Incidents) = Arbeits- und Dienstwegeunfälle absolut mit Ausfallzeit ≥ 1 Tag, ohne Unfälle auf dem Weg zwischen Arbeitsstätte und Zuhause.

² LTIF (Lost Time Incident Frequency) = LTI x 1 Mio. Arbeitsstunden / Anzahl tatsächlich geleisteter Arbeitsstunden.

³ Arbeitsbedingte Verletzungen, die auch sechs Monate später gesundheitliche Einschränkungen für die Mitarbeitenden nach sich ziehen. Datengrundlage: Anfragen des Unfallversicherungsträgers.



KONTAKT

Dr. Erik Riedel

Leitung Nachhaltigkeitsmanagement

Telefon: 0231 5849-15585

E-Mail: nachhaltigkeit@amprion.net

HERAUSGEBER

Amprion GmbH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

TEXT, KONZEPTION UND GESTALTUNG

Accenture GmbH, Kronberg im Taunus
3st kommunikation GmbH, Mainz

Redaktionsschluss: 31. März 2024